

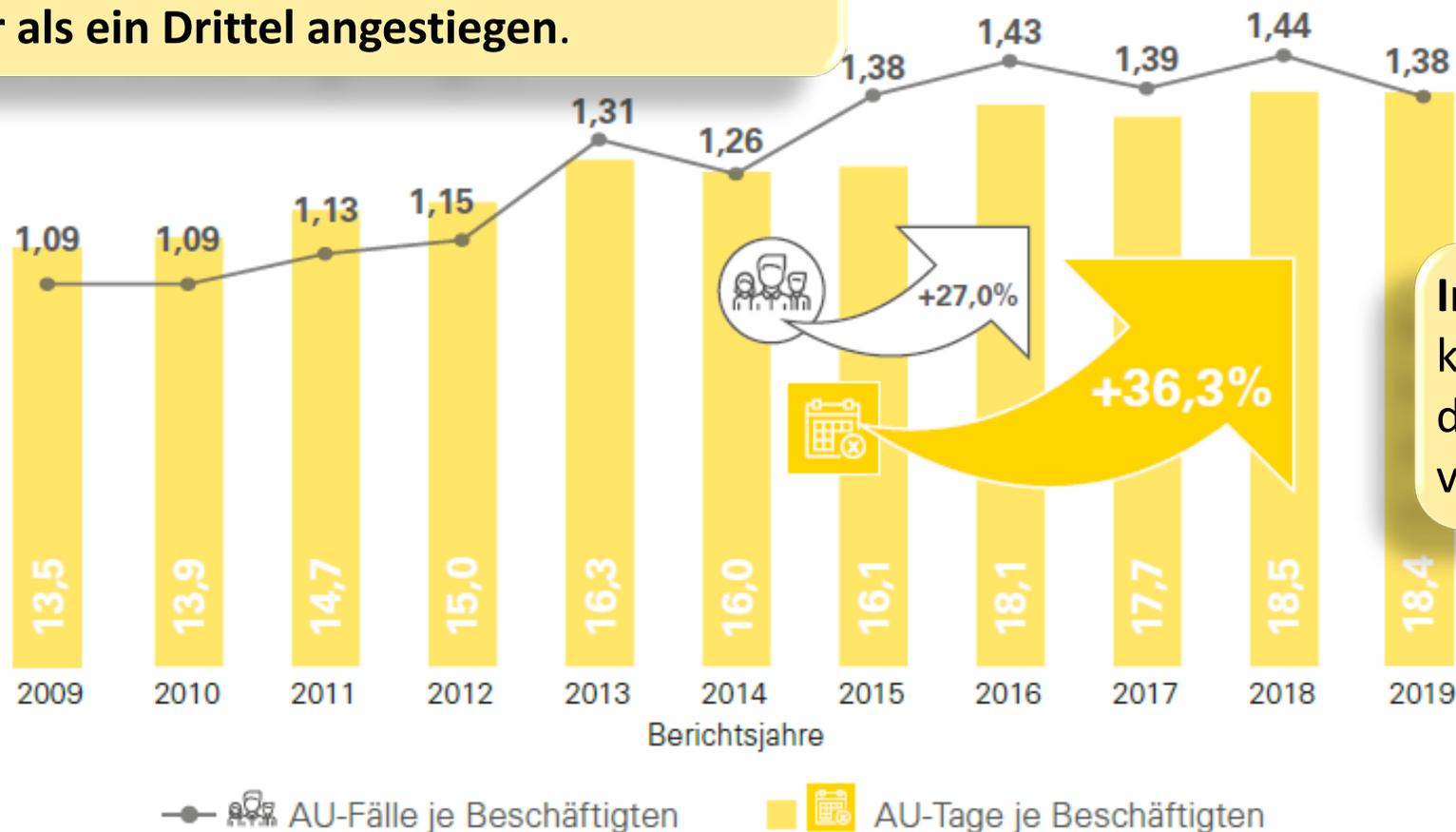
BKK Gesundheitsreport 2020

Mobilität – Arbeit – Gesundheit



Arbeitsunfähigkeit im Überblick

In der vergangenen Dekade sind die **AU-Fälle** um mehr als ein Viertel und die **AU-Tage** um mehr als ein Drittel angestiegen.



Im Vergleich zum Vorjahr ist bei den krankheitsbedingten Fehlzeiten dagegen ein **leichter Rückgang** zu verzeichnen.

Arbeitsunfähigkeit im Überblick



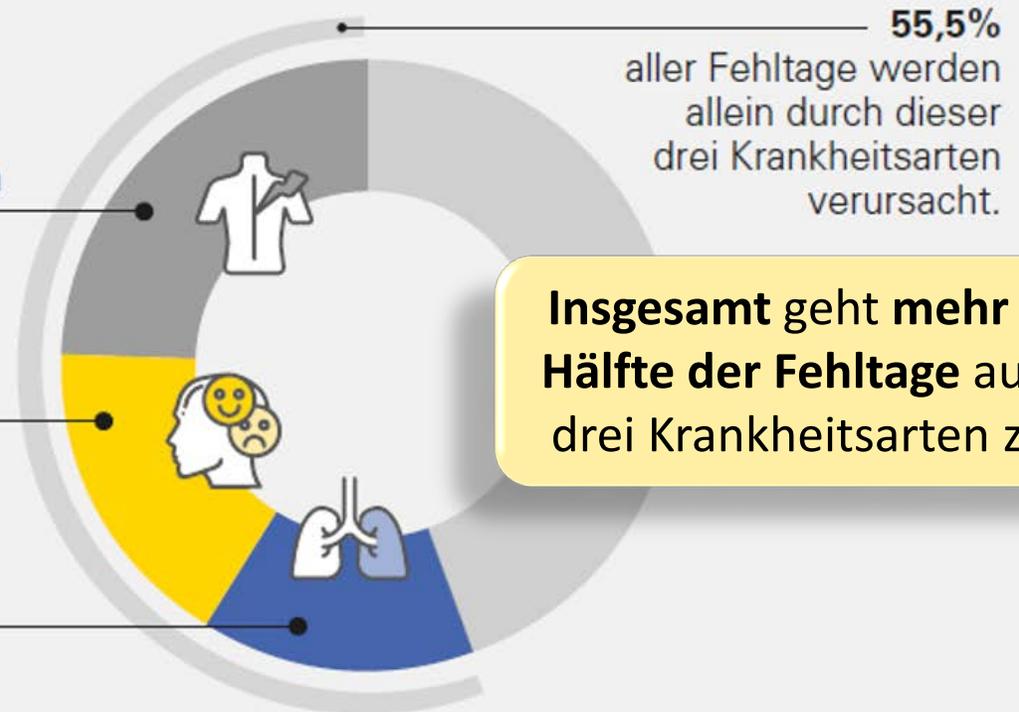
Fast jeder vierte Fehltag geht bei den Beschäftigten auf das Konto von **Muskel-Skelett-Erkrankungen**.

Bei jedem sechsten Fehltag sind **psychische Störungen** und bei jedem siebten **Krankheiten des Atmungssystems** der Grund.

24,3%
Muskel-Skelett-System

16,8%
Psychische Störungen

14,4%
Atmungssystem



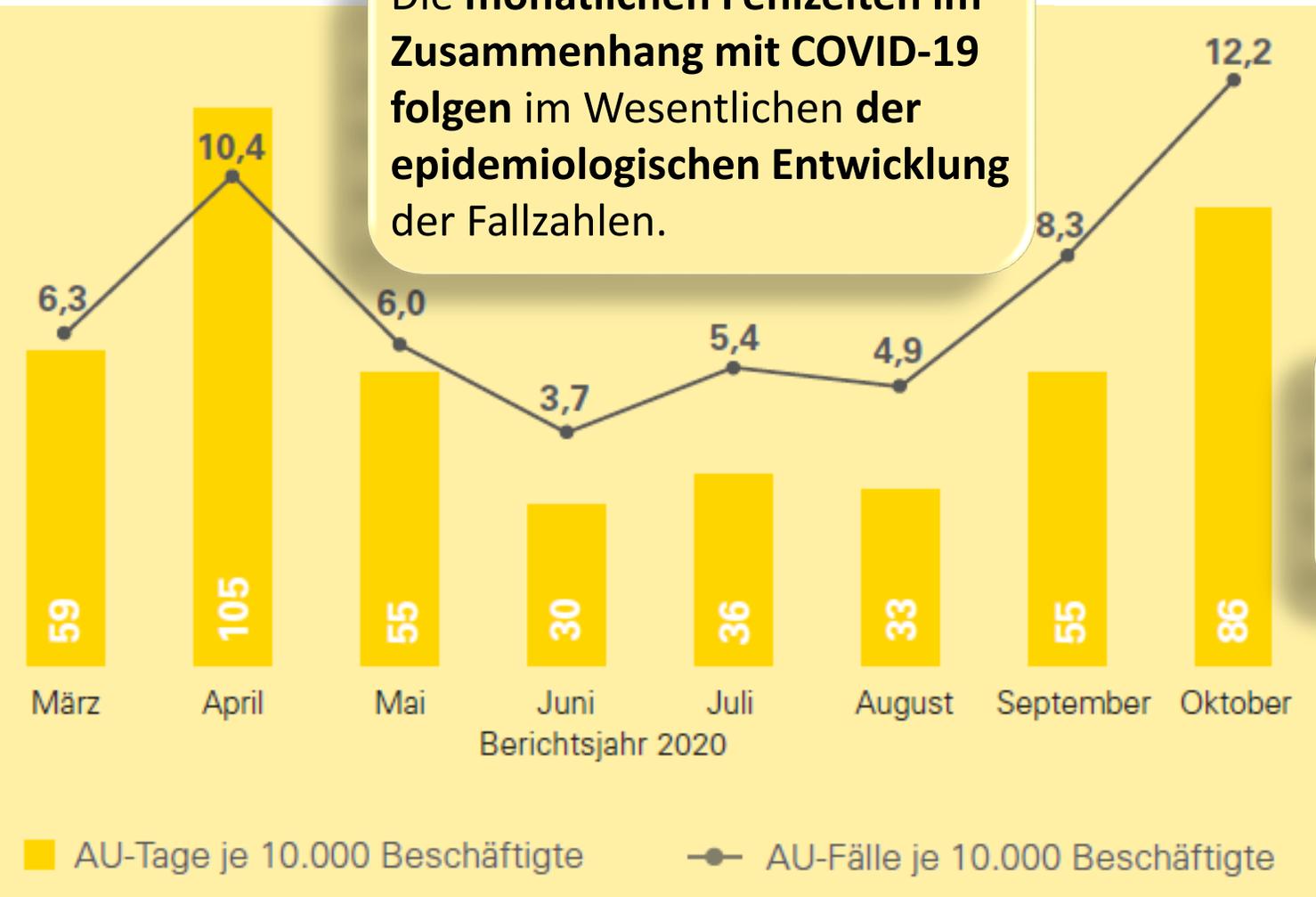
55,5%
aller Fehltage werden
allein durch dieser
drei Krankheitsarten
verursacht.

Insgesamt geht **mehr als die Hälfte der Fehltage** auf diese drei Krankheitsarten zurück.

Arbeitsunfähigkeit: Coronavirus im Fokus



Die monatlichen Fehlzeiten im Zusammenhang mit COVID-19 folgen im Wesentlichen der epidemiologischen Entwicklung der Fallzahlen.

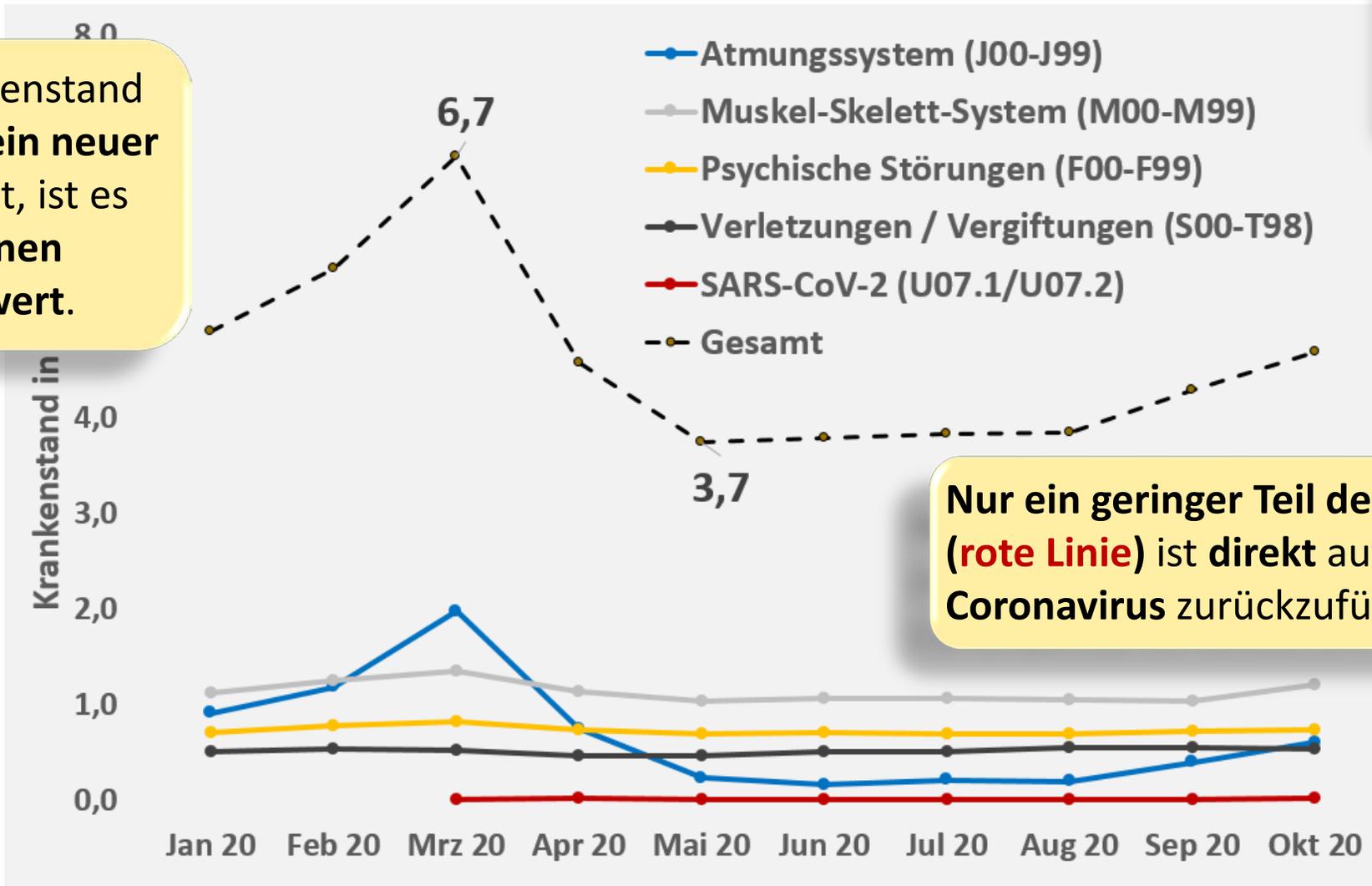


Deren Anteile an allen AU-Fällen bzw. AU-Tagen liegt pro Monat zwischen 0,3% bis 1,0%.

Arbeitsunfähigkeit: Coronavirus im Fokus



Während der Krankenstand im März mit 6,7% ein neuer Höchstwert erreicht, ist es im Mai mit 3,7% einen historischen Tiefstwert.



Nur ein geringer Teil der Fehlzeiten (rote Linie) ist direkt auf den Coronavirus zurückzuführen.

BKK Umfrage: Mobilität und Gesundheit



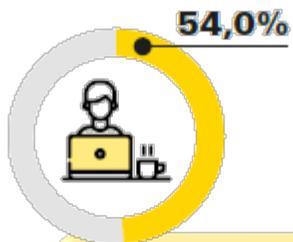
Beschäftigte
3000

Insgesamt wurden deutschlandweit **3000 Beschäftigte** zu Ihrer Mobilität und ihrer Gesundheit befragt.

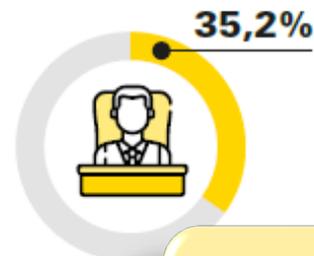
17
Kilometer

Im Durchschnitt legen Berufstätige etwa **17 Kilometer** auf ihrem Weg zur Arbeit zurück. Dafür benötigen sie im Mittel circa **25 Minuten**.

25
Minuten



54 Prozent der Befragten arbeiten zumindest **ab und zu im Homeoffice**.



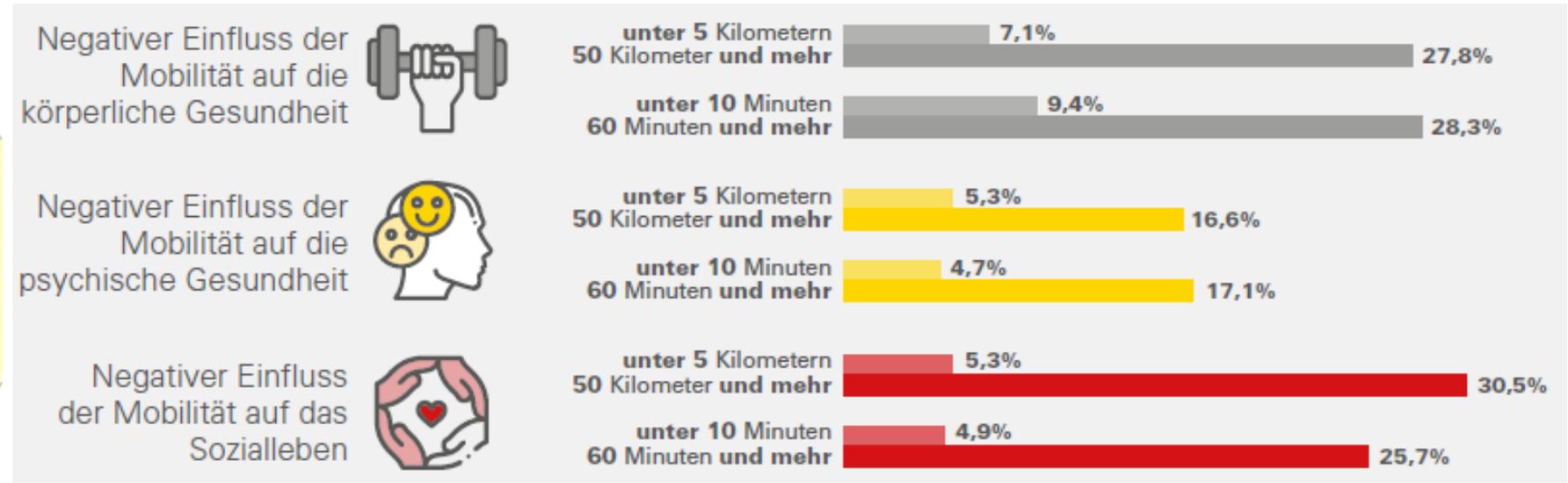
Mehr als ein Drittel (**35,2%**) der übrigen Befragten geben den **Arbeitgeber bzw. den Vorgesetzten** als **Hinderungsgrund gegen Homeoffice** an.

BKK Umfrage: Mobilität und Gesundheit



Je größer Strecke und Zeit sind, die für das Pendeln zur Arbeit benötigt werden, desto unzufriedener sind die Beschäftigten mit ihrer Mobilität.

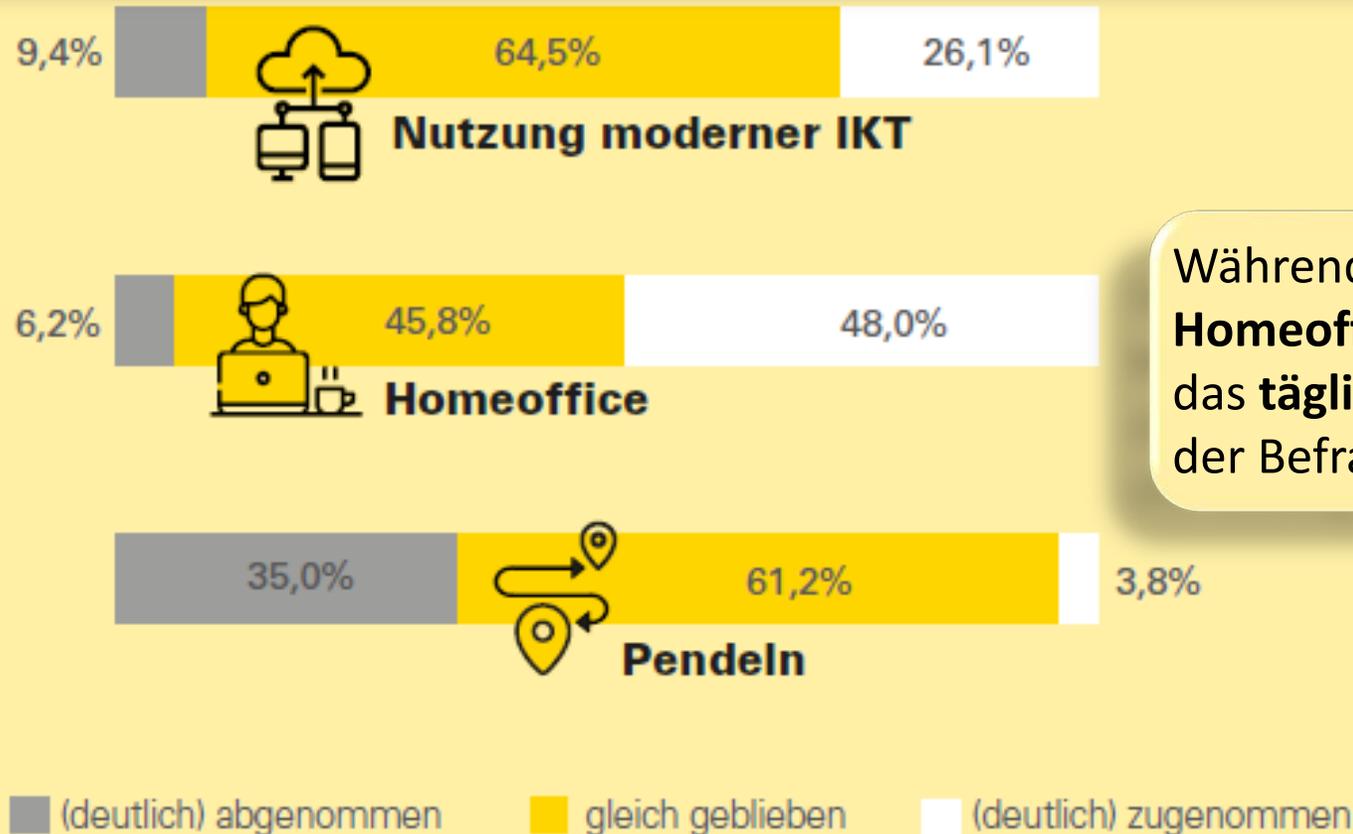
In gleichem Maße nimmt der **negative Einfluss** auf die **körperliche** und **psychische Gesundheit** sowie das **Sozialleben** zu.



BKK Umfrage: Coronavirus im Fokus



Mehr als ein Viertel (26,1%) der Beschäftigten geben an, dass sie durch die Coronavirus-Pandemie deutlich häufiger Laptops, Handys, Tablets, neue Software usw. bei ihrer Arbeit verwenden.

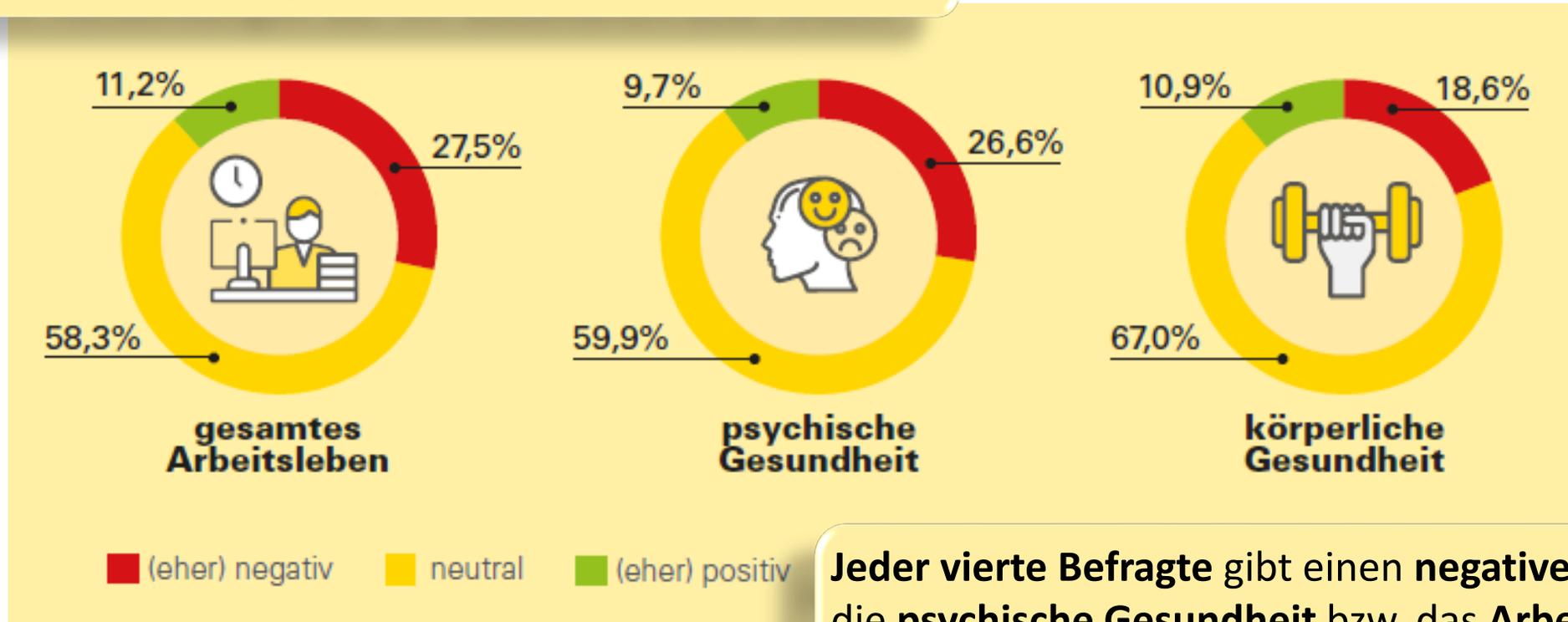


Während bei fast der Hälfte der Beschäftigten Homeoffice deutlich zugenommen hat, hat das tägliche Pendeln für mehr als ein Drittel der Befragten deutlich abgenommen.

BKK Umfrage: Coronavirus im Fokus



Für die Mehrheit der Befragten hat die Pandemie keine oder sogar positive Auswirkungen auf die Gesundheit bzw. Arbeit.



Jeder vierte Befragte gibt einen **negativen Einfluss** auf die **psychische Gesundheit** bzw. das **Arbeitsleben** und knapp **jeder fünfte** auf die **körperliche Gesundheit** an.

Fazit und Ausblick

- ✓ **Mobilität** muss auf die **Bedürfnisse der Beschäftigten** abgestimmt und gesundheitsförderlich gestaltet werden.
- ✓ **Mobiles Arbeiten** basiert auf einer gelebten **Vertrauenskultur** und kommt sowohl den Interessen der Beschäftigten als auch der Unternehmen entgegen.
- ✓ **Die Mischung ist wichtig:** Ein **Wechsel zwischen Pendeln und Homeoffice** schafft eine gesunde Balance zwischen den Bedürfnissen aller Beteiligten.
- ✓ Zahlreiche **Praxisbeispiele im Report** zeigen, wie z.B. **Pendeln, Homeoffice** und die **Arbeit in mobilen Berufen** gesundheitsförderlich und bedarfsgerecht gelingen kann.

- **Die Coronavirus-Pandemie wirkt als Katalysator für mobile/digitale Arbeit.**
- **Dieser „Schwung“ ist ein Impuls für die zukünftige Gestaltung von Arbeit.**



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Weitere Informationen und Materialien:
<https://www.bkk-dachverband.de>

Fragen an: Gesundheitsberichte@bkk-dv.de

